

THEATER ATOLL

Anja Schärer
Florian Steiner
Josef Mohamed
Dominique Enz
Petra Fischer
Marcel Gschwend
Markus Karner
Bastian Lehner
Ramun Bernetta

WAISEN

MEDIENDOSSIER



Produktion

Theater Atoll und Bernetta Theaterproduktionen

Partner

Grabenhalle St.Gallen und Dynamo Zürich

Premiere

ZH-Premiere 25.01.2022 Dynamo Zürich

SG-Premiere 25.04.2022 Grabenhalle St.Gallen

Von einem Moment auf den anderen ist nichts mehr so, wie es war. Die Realität ausserhalb der eigenen vier Wände bricht ein in den Alltag. Es gilt, Position zu beziehen, Haltung zu zeigen, aktiv zu werden. Seit dem 24. Februar ist das in ganz Europa eine neue Realität im Leben von Millionen Menschen.

Ohne dass das Kriegsgeschehen in der Ukraine auch nur im Ansatz zu ahnen gewesen wäre bei der Entstehung des Stückes WAISEN 2009x, verdeutlicht die Geschichte von Dennis Kelly doch grundlegende Herausforderungen menschlichen Lebens in der Gemeinschaft, fordert heraus.

Es wirft Fragen nach Schuld und Zivilcourage auf und setzt Moral und Hilfsbereitschaft ins Verhältnis zu eigenen Interessen. Es lässt sich mit eigenen familiären und gesellschaftlichen Erfahrungen hier und heute verknüpfen.

Wem gegenüber muss man Verantwortung übernehmen? Wer übernimmt die Verantwortung für die, die ihre eigenen Interessen nicht selbst vertreten können? Wo existieren gesellschaftliche Trennlinien? Worin bestehen Feindbilder, empfundene und reale Bedrohungen, Allianzen, die man eingehen möchte und solche, denen man

sich verweigert? Wie weit geht solidarisches Verhalten, wenn damit persönliche Einschränkungen verbunden sind?

Ein Gewaltakt hat auf offener Strasse stattgefunden. Diese Realität versuchen Helen und Danny immer wieder draussen vor der Tür zu lassen. Heute gönnen sie sich einen Abend der Zweisamkeit, wollen ganz beieinander sein, ihren Raum behaupten. Doch Helens Bruder Liam durchbricht diese Idylle. Er nimmt sich seinen Platz am festlich gedeckten Tisch für das kleine Familienfest. Wie lange schaffen sie es, ihren privaten Raum gegen das Draussen zu behaupten? Welche Hilfe braucht das Opfer? Was gehen sie überhaupt die anderen an, die sie gar nicht kennen? Das Ausblenden aufkeimender Zweifel, das Übergehen von Fragen, das Verdrängen von Anzeichen lässt alle Drei in einen Strudel von Vorwürfen, Enthüllungen, verdeckter und offener Gewalt kommen. Der traute Familienabend entwickelt sich zu einem Thriller. An dessen Ende ist nichts mehr wie zuvor.

Und mit jedem Satz drehen sich die Vorstellungen über den Vorfall auf der Strasse und im Kopfkino des Publikums.



Danny und Helens romantisches Abendessen wird jäh unterbrochen – blutverschmiert steht Helens jüngerer Bruder Liam im Zimmer. Sofort entwickelt sich der traute Familienabend zu einem Thriller. Muss die Polizei zu Hilfe geholt werden? meldet man den Vorfall? Ist der niedergestochene junge Mann in Sicherheit? Sie werden sich einig, ihre kleine Familie zu schützen, gerade weil der vorbestrafte Liam in ein falsches Licht geraten könnte. Doch als Danny und Helen um die Wahrheit ringen, verstrickt sich Liam immer mehr in Widersprüche. Drei junge Menschen müssen handeln. Aber wem gegenüber müssen sie Verantwortung übernehmen? Dem Bruder bzw. Schwager, den man liebt bzw. akzeptiert? Dem eigenen Kind, dem keine Nachteile entstehen sollen? Dem Fremden, der angegriffen und überfallen wurde, den man nicht kennt?

Das Stück wirft Fragen nach Schuld und Zivilcourage auf und setzt Moral und Hilfsbereitschaft ins Verhältnis zu eigenen Interessen. Wer übernimmt die Verantwortung für diejenigen, die ihre eigenen Interessen nicht selbst vertreten können? Wo existieren gesellschaftliche Trennlinien?

Die freie Theatergruppe Atoll hat sich 2020 gegründet, um Theater für ein junges Publikum in St. Gallen, Zürich und anderen Regionen zu machen.

Spiel Josef Mohamed, Anja Schärer, Florian Steiner

Regie Dominique Enz

Dramaturgie Petra Fischer

Ausstattung Markus Karner

Musik Marcel Gschwend aka Bit-Tuner

Lichtdesign Bastian Lehner

Endprobenassistentz Eva Wagner

Produktionsleitung Ramun Bernetta

Produktion

Theater Atoll und Bernetta Theaterproduktionen

Partner

Grabenhalle St.Gallen und Dynamo Zürich

Premiere

ZH-Premiere 25.02.2022 Dynamo Zürich

SG-Premiere 25.04.2022 Grabenhalle St.Gallen

Sprache Deutsch

Dauer ca. 70 Minuten

Rechte Aufführungsrechte beim Rowohlt Theater Verlag, Hamburg

Unterstützt durch

Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Kulturförderung Stadt St.Gallen, Kulturförderung Kanton St.Gallen, Ernst Göhner Stiftung, Walter und Verena Spühl-Stiftung, Metrohm Stiftung, SMKK-Stiftung, Jürg George Bürki Stiftung, Migros Kulturprozent, SIS - Schweizerische Interpretenstiftung

SPIELDATEN

Mediendossier Waisen

Zürich	CH	25.01.2022, 19.00 Uhr	Dynamo Zürich
		26.01.2022, 19.00 Uhr	Dynamo Zürich
		27.01.2022, 14.00 Uhr	Dynamo Zürich
		27.01.2022, 19.00 Uhr	Dynamo Zürich
		28.01.2022, 10.00 Uhr	Dynamo Zürich
St.Gallen	CH	25.04.2022, 19.00 Uhr	Grabenhalle St.Gallen
		26.04.2022, 19.00 Uhr	Grabenhalle St.Gallen
		27.04.2022, 14.00 & 19.00 Uhr	Grabenhalle St.Gallen
		28.04.2022, 19.00 Uhr	Grabenhalle St.Gallen

BIOGRAFIEN

DOMINIQUE ENZ

Regie



Dominique Enz, 1992 in St. Gallen geboren, ist freischaffende Regisseurin. Sie studierte Literatur-, Film-, und Politikwissenschaft in Zürich und Schauspieltheaterregie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Neben dem Studium gründete sie mit Mitstreiter*innen das Kollektiv EOBOFF, ein Zusammenschluss junger Kunstschaffender, die in unterschiedlichen Konstellationen freie Theater-, Tanz- und Filmproduktionen realisieren. 2016 assistierte sie bei Theater Katerlands «Nachtgeknister». Als Abschluss ihres Regiestudiums dramatisierte sie im Januar 2020 Dita Zipfels Jugendroman «Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte» (Uraufführung) auf Kampnagel Hamburg. Im Frühling 2020 inszenierte sie das Kinderstück «An der Arche um Acht» im Figuren Theater St. Gallen. Im September 2021 zeigte sie am Hessischen Landestheater Marburg eine Umsetzung vom Kinderbilderbuch «mutig, mutig» ab 3 Jahren.

JOSEF MOHAMED

Schauspiel



Josef Mohamed wurde 1989 in Tirol geboren und absolvierte sein Schauspielstudium an der Kunstuniversität Graz. Er lebt als freischaffender Schauspieler in Zürich und Wien. Bisher gastierte er u.a. am Jungen Schauspielhaus Zürich, am Theater Orchester Biel Solothurn, am Schauspielhaus Graz, am Stadttheater Fürth, bei den Vereinigten Bühnen Bozen, am Kosmostheater Wien, am Theater an der Effingerstrasse Bern, am Dschungel Wien und auf Kampnagel Hamburg. Josef Mohamed spielte weiter in Performances bei PARCOURS und LISTE Art Basel, am Studio Hrdinů Prag sowie im List Visual Arts Centre am MIT Boston. In der letzten Spielzeit war er u.a. am Schauspielhaus Wien und in den Zürcher GZs in der Kinder-Musiktheaterreihe «Abendsfrüh» zu sehen. Vor der Kamera stand er für den Kinofilm «Disco», den deutschen Tatort «Ich töte niemand» und die österreichische Krimiserie «Soko Donau».

ANJA SCHÄRER

Schauspiel

Anja Martina Schärer, geboren 1986, ist in Zürich und Bern aufgewachsen. Sie studierte erst in Bern «Theater, Film- und Tanzwissenschaft», bevor sie ihre Ausbildung zur Schauspielerin an der Zürcher Hochschule der Künste begann, welche sie 2011 mit dem Master abschloss. 2009 erhielt sie einen Förderpreis der Armin Ziegler Stiftung. Seit 2011 arbeitet Anja Schärer als freie Schauspielerin und Sprecherin. Sie spielte unter anderem am Theater Biel Solothurn, dem Hechtplatz Theater Zürich und war zuletzt mit dem Theater Katerland Winterthur unterwegs. 2019 war sie unter anderem in den Fernsehserien «Tatort» und «Der Bestatter» zu sehen, sowie auf der Bühne mit den Stücken «Willkommen» und «Billy de Kid» des Theater Katerland, welche durch die ganze Schweiz tourten.



FLORIAN STEINER

Schauspiel



Florian Steiner, 1981 geboren, ist freischaffender Schauspieler und lebt in Zürich. Ab 2001 studierte er Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Zürich. Während des Studiums wirkte er an mehreren Produktionen des Theaters an der Sihl in Zürich mit und erhielt Schauspielstipendien der Kulturstiftung MIGROS und der Friedl-Wald-Stiftung. Von 2006–09 war Florian Steiner am Saarländischen Staatstheater in Saarbrücken engagiert. Seit 2009 ist er freischaffender Schauspieler. Er spielte am Jungen Schauspielhaus Zürich den Franz Moor in «Räuber», beim Theater Winkelwiese spielte er in Wolfram Lotz «Die lächerliche Finsternis». Engagements führten ihn auch ans Theater Oberhausen, das Kurttheater in Baden oder das Zürcher Opernhaus. Regelmässiger Gast ist er beim Kellertheater Winterthur und Theater Katerland Winterthur oder beim See-Burgtheater in Kreuzlingen, wo er 2020 in Max Merkers Inszenierung von «Was ihr wollt» zu sehen war.

THEATER ATOLL

Mediendossier Waisen

Theater Atoll

c/o Bernetta Theaterproduktionen
Wasserwerkstrasse 96
CH - 8037 Zürich

+41 (0)44 440 66 07
contact@bernetta.net

www.bernetta.net/atoll

Künstlerische Leitung

Dominique Enz, Anja Schärer, Florian Steiner

Produktionsleitung

Ramun Bernetta
ramun.bernetta@bernetta.net
+41 (0)44 511 62 12

Technik/Ausstattung

Markus Karner
ich@markuskarner.com

Weitere Informationen zum Stück

www.bernetta.net/atoll/waisen

Fotos zum Download

<https://www.dropbox.com/sh/fptxn0c7jrh486l/AAAezLdVzEd27cYtvE8XVgUda?dl=0>

